



**Unabhängige
Kelkheimer
Wählerinitiative**

*Stadtverordnetenfraktion
Hornauer Straße 63
65779 Kelkheim
Tel.: 06195/65461
02.09.2019*

An den
Stadtverordnetenvorsteher
Herrn Wolf-Dieter Hasler
Gagernring 6
65779 Kelkheim

Sehr geehrter Herr Hasler,

zur nächsten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung stellt die ukw-Fraktion den folgenden Antrag.

Kampagne „Die nette Toilette“

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung spricht sich dafür aus, in Kelkheim das Konzept „Die nette Toilette“ zu etablieren.

Hierfür ist seitens des Magistrats bei den Kelkheimer Gastronomen und Ladeninhabern um Beteiligung zu werben und es sind die weiteren erforderlichen Schritte umzusetzen.

Begründung:

*Die Ist-Situation hinsichtlich öffentlicher Toiletten in Kelkheim zeigt – wie in anderen Innenstädten auch – gute Gründe dafür, das Konzept der „netten Toilette“ zu etablieren. Es gibt zu wenige öffentliche Toiletten. Neue Toiletten bedeuten hohe Investitionen. Die Pflege und Wartung ist enorm teuer. In Kelkheim gibt es nur eine einzige öffentliche Toilette, am Marktplatz – ein stadtweites Netzwerk fehlt. Manche*r traut sich nicht einfach, in die nächste Gaststätte zu gehen, um nur seinem Bedürfnis nachzukommen.*

Hier setzt das Konzept der „netten Toilette“ an. Die Einbindung der Gastronomen und Ladengeschäfte bedeutet eine Lösung, bei der alle gewinnen. Die Stadt unterstützt die Gastronomen und Ladengeschäfte finanziell bei der Pflege der Toiletten. Der Gastronom oder Ladeninhaber bekommt den einen oder anderen neuen Gast bzw. Kunden, sowie Geld für sein schon bestehendes WC. Die Bevölkerung erhält ein breites Netz an frei zugänglichen Toiletten, die sauber, gepflegt und ggf. bis zum späten Abend geöffnet sind.

Das Konzept ist bereits in 270 Städten in Deutschland etabliert, unter anderem in Idstein, Kronberg, Friedrichsdorf und Bad Homburg (<https://www.die-nette-toilette.de/index.html>).

Die weitere Begründung erfolgt mündlich.

gez. Doris Salmon
ukw-Fraktion